



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
Fraktion im Rat der Stadt Northeim



**Bündnis 90/Die Grünen**  
Fraktion im Rat der Stadt Northeim

## Anfrage

**Northeim, den 26.06.2025**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hartmann,  
die Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Northeim haben im Jahr 2022 den Antrag „Grundsatzbeschluss für die Optimierung der Ampelschaltung im Northeimer Stadtgebiet“ (00196/2021-2026) gestellt, der auch im städtischen Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Sicherheit beraten worden ist.

Da der Antrag sowohl von Seiten der Verwaltung als auch von den anderen Ratsfraktionen positiv aufgenommen worden war, hat der zuständige Ausschuss empfohlen, mögliche Kosten und die generelle Machbarkeit der sogenannten „Grünen Welle“ durch die Stadt Northeim ermitteln zu lassen.

In diesem Zusammenhang fanden diverse Gespräche zwischen der Stadt Northeim und dem Regionalen Geschäftsbereich Gandersheim der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, welcher für die Ampelanlagen im Stadtgebiet zuständig ist, statt.

Um den aus unserer Sicht bestehenden Optimierungsbedarf darzulegen, zunächst folgender Sachverhalt:

Aktuell erhalten der Rad- und Fußverkehr entlang der Göttinger Straße gleichzeitig mit dem parallel dazu fahrenden motorisierten Verkehr grün, ohne dass der sogenannte „Anforderungstaster“ gedrückt werden muss – allerdings nur, solange sie sich in Fahrtrichtung entlang der Straße bewegen. Sobald jedoch eine Querung der Göttinger Straße erfolgt, ist ein Tastendruck erforderlich. Andernfalls bleibt die Ampel für den Rad- und Fußverkehr rot, auch wenn der motorisierte Querverkehr grün erhält. Drei Beispiele für solche Situationen:

1. Kreuzung Göttinger Straße/Bahnhofstraße: Eine hohe Anzahl von Fußgängerinnen und Fußgängern, die aus der Innenstadt zum Bahnhof gehen, betätigen den Anforderungstaster nicht. In der Folge bleibt das Fußgängersignal rot, obwohl gleichzeitig ein Auto aus derselben Richtung in Richtung Bahnhof grün erhält. Auch wenn der Anforderungstaster nur eine Sekunde zu spät betätigt wird, ist eine komplette Umlaufphase abzuwarten.
2. Kreuzung Göttinger Straße/Ortseingang Sudheim: Personen, die von Northeim kommend nach Sudheim wollen, müssen die Bundesstraße 3 queren und deshalb



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
Fraktion im Rat der Stadt Northeim



**Bündnis 90/Die Grünen**  
Fraktion im Rat der Stadt Northeim

## Anfrage

den Anforderungstaster betätigen. Andernfalls wird zwar dem KFZ-Verkehr aus Richtung Hillerse kommend Vorrang gegeben, die Ampel für den Rad- und Fußverkehr bleibt währenddessen aber rot.

3. Kreuzung Harztor (B 241): Für den Rad- und Fußverkehr ist sowohl von „In der Fluth“ zur B 241 kommend und umgekehrt als auch von der Wilhelmstraße zum Konrad-Adenauer-Damm kommend und umgekehrt stets der Anforderungstaster zu betätigen. Ohne Betätigung des Anforderungstasters erfolgt keine Grünschaltung für den Rad- und Fußverkehr.

In vielen Städten ist es bereits Standard, dass Rad- und Fußverkehr automatisch grün erhalten, wenn auch der motorisierte Verkehr gleicher Richtung freigegeben wird. Mindestens die Ampelschaltungen im Stadtgebiet, die an Straßen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr stehen, sind noch nicht so eingerichtet. Selbstverständlich sollte weiterhin die Möglichkeit bestehen bleiben, individuell ein Grünsignal anzufordern, damit die jeweilige Straße auch bei ausbleibendem motorisierten Verkehr sicher gequert werden kann.

Vor diesem Hintergrund bitten wir daher um Mitteilung,

1. an welchen Ampelanlagen im Stadtgebiet es möglich wäre, die Ampelschaltung für den Rad- und Fußverkehr zeitgleich mit dem parallel fahrenden motorisierten Verkehr zu schalten.
2. welche Kosten für die Umstellung der betreffenden Ampelschaltungen anfallen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Penno

Vorsitzender SPD-Fraktion

Mit freundlichen Grüßen

Nick Hartmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen